SLK-Kliniken
sozial. leistungsstark. kommunal.

Klinik für Radiologie, Minimal-invasive Therapien und Nuklearmedizin
SLK-Kliniken Heilbronn GmbH
Am Gesundbrunnen 20 – 26
74078 Heilbronn

Klinikdirektor
Prof. Dr. med. Gerd C. Grözinger

Chefarztsekretariat
Biljana Pajvancic
Telefon: 07131 49-38001
Telefax: 07131 49-4738001
biljana.pajvancic@slk-kliniken.de

Leitstelle Radiologie
Telefon: 07131 49-38010



SPRECHEN SIE UNS GERNE AN.

Unsere Standorte
Klinikum am Gesundbrunnen | Klinikum am Plattenwald
Fachklinik Löwenstein | Geriatrische Rehaklinik Brackenheim

SLK-Kliniken
sozial. leistungsstark. kommunal.



3-TESLA-HIGH-END-MAGNETRESONANZ-TOMOGRAPH (MRT)

Diagnostik und Vorsorgeuntersuchungen

Klinik für Radiologie, Minimal-invasive Therapien und Nuklearmedizin

Klinikum am Gesundbrunnen
www.slk-kliniken.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patientinnen und liebe Patienten,

gerne möchten wir Ihnen unseren 3-Tesla-High-End-Magnetresonanztomographen (MRT) vorstellen, welcher seit Oktober 2018 am Klinikum am Gesundbrunnen zum Einsatz kommt.

Mit Hilfe eines Magnetfeldes und magnetischen Wechselfeldern im Radiofrequenzbereich werden im MRT, ohne Röntgenstrahlen, Schichtaufnahmen von Organen, Muskeln, Bändern und Gelenken erzeugt. Die Auflösung und der Gewebekontrast im MRT sind deutlich besser als bei anderen bildgebenden Techniken.
Im Vergleich zum 1,5-Tesla-MRT liefert der MRT VIDA von Siemens Healthineers, dank einer Magnetfeldstärke von 3-Tesla, hochpräzise und kontrastreiche Bilder und ermöglicht somit die Darstellung auch kleinerer Veränderungen. Zusätzlich zur verbesserten Bildqualität verkürzt sich die Untersuchungszeit, womit der Arbeitsablauf beschleunigt und der Patientenkomfort erhöht werden.

Der Magnetom VIDA ist außerdem mit der sog. BioMatrix-Technologie ausgestattet. Diese innovative Scanner-Technologie ermöglicht eine konstant hochwertige Bildgebung jedes Patienten und robuste Ergebnisse, da individuell auf die anatomischen und physiologischen Unterschiede der Patienten eingegangen werden kann.



DIAGNOSTIK UND VORSORGE AM 3 TESLA MRT

Folgende Untersuchungen profitieren von der 3-Tesla-Technologie:

Ganzkörper-Untersuchung und Onkologie-Bildgebung

Die moderne Technologie des Magnetom VIDA eignet sich durch die sehr hohe Bildqualität unter anderem auch für Ganzkörper-Präventionsuntersuchungen. Da alle inneren Organe und Gewebe im 3-Tesla-MRT untersucht werden können, lassen sich Entzündungsherde, Tumore, Metastasen und andere Organveränderungen sehr präzise und frühzeitig erkennen, häufig bevor Symptome auftreten.

Neurologie-Bildgebung

Ein wichtiges Einsatzgebiet ist die Diagnostik nahezu aller Erkrankungen des Gehirns und des Rückenmarks. Beispiele sind Multiple Sklerose, Schlaganfall, Demenz, Parkinson, Tumore oder Entzündungen. Der 3-Tesla-MRT erlaubt detailliertere Einblicke in Gehirnprozesse. So können „funktionelle Landmarken" erstellt werden, die anstehende Hirnoperationen noch sicherer machen. Auch kognitive Funktionsstörungen, wie Alzheimer-Demenz, können früher erkannt werden.

Angiographie-Bildgebung

Engstellen der Gefäße können mittels 3D-Angiographie im 3-Tesla-MRT besser dargestellt werden. Arterien des Halses bis zu den Unterschenkeln können in einem einzigen Untersuchungsgang innerhalb weniger Minuten, beispielsweise für die Früherkennung von Stenosen, Verschlüssen oder peripheren Durchblutungsstörungen, dargestellt werden.



Foto: Siemens Healthineers 2018

Orthopädie-Bildgebung

Auch sind exzellente Bilder von Wirbelsäule und Gelenken, beispielsweise von Knorpel- und Bandstrukturen, aber auch Bandscheiben und Rückenmarkstrukturen, darstellbar.

Prostata-Bildgebung

Als weiteres und etabliertes effektives Einsatzgebiet kann die multiparametrische MRT-Untersuchung der Prostata im 3-Tesla-MRT hervorgehoben werden. Hier ist der 3-Tesla-MRT ein neuer Standard in der Früherkennung des Prostatakarzinoms.